Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:	Verantwortliche/r:	Vorlagennummer:
IV/452/ETC	Herr Thomas Engelhardt	**452/011/2011**

Umzug in das neue Museumsdepot

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	25.05.2011	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen

Beteiligte Dienststellen
Amt 24

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Der Stadtrat hat am 28.10.2010 dem Vorschlag des Stadtmuseums zugestimmt, Depotflächen für das Museum im Gebäude Kraftwerkstraße 28 in Erlangen-Frauenaurach anzumieten. Für den Umzug und eine vorgeschaltete Maßnahme zur Anobienbekämpfung wurden Mittel in Höhe von 25.000 € bewilligt.

Zeitplan

Der für den Umzug vorgesehene Zeitplan konnte bisher eingehalten werden. Die Baugenehmigung für die geplanten Umbaumaßnahmen wurde am 29.3.2011 erteilt, Anfang April wurde der Mietvertrag zwischen GME und Vermieter geschlossen und mit den Bauarbeiten begonnen. Die Depoträume werden rechtzeitig bezugsfertig sein.

Für Juni ist noch im alten Depot eine Maßnahme zur Schädlingsbekämpfung geplant, gleichzeitig wird die Umlagerung vorbereitet (Verpacken der Kleinobjekte, Aufstellen der Lager- und Schwerlastregale im neuen Depot.). Der eigentliche Umzug wird im Juli von zwei Transportfirmen (eine Firma für Schwerlasttransporte und eine Umzugsfirma) durchgeführt, im August finden Ordnungsarbeiten im neuen Depot statt.

Baukosten

Der Stadtratsbeschluss geht von Baukosten in Höhe von 115.000 € (Brutto) aus, die mit der Miete verrechnet werden sollen (Investitionsmiete). Nach den jetzigen Kostenkalkulation werden sich die Kosten für die Umbauarbeiten auf 130.000 € (Brutto) belaufen. Für den Mieter entstehen jedoch keine Mehrkosten, da die zusätzlichen Kosten vom Vermieter getragen werden.

Umzugskosten

Die Kosten des Umzugs belaufen sich auf 45.000 €. Hiervon entfallen auf

- die Anobienbekämpfung 8.000 €,
- die Transporte: 16.000 € und
- die Depoteinrichtung: 21.000 €.

Die Kosten sind gedeckt, da die Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern das Projekt mit einem großzügigen Zuschuss in Höhe von 15.000 € fördert. Zur Anschaffung der Depoteinrichtungen kann das Museum 5000 € aus seinem Vermögenshaushalt beisteuern.

Umzug aus dem Depot Schillerstraße 2012
Aus Zeit- und Kostengründen kann der zweite Teil des Umzugs, nämlich die Auslagerung der Museumsobjekte aus dem mietkostenfreien Außendepot in der Schillerstraße, erst im Frühsommer 2012 erfolgen. Es ist abzusehen, dass in diesem Zusammenhang nochmals Kosten in gleicher Höhe entstehen. Auch hierzu hat die Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen einen Zuschuss in Höhe von 15.000 € in Aussicht gestellt. Das Museum wird die zusätzlich erforderlichen Mittel in Höhe von 25.000 im Rahmen des Jahresarbeitsprogramms für 2012 beantragen.

Zusammenarbeit mit anderen Sammlungen
Die Depotflächen des Museums befinden sich im 1. Obergeschoss und im Kellergeschoss (Gesamtfläche 1200 m²). Das Museum hat aus Sicherheitsgründen und wegen der erwarteten Synergien darauf hingewirkt, dass die noch freien Räume im ersten Obergeschoss zur Einlagerung von Sammlungsbeständen anderer Erlanger Kultureinrichtungen genutzt werden. Es besteht seitens des Kunstmuseums e. V. Interesse, einen Teil des Erdgeschosses zur Einlagerung seiner Kunstsammlung anzumieten. Auch die Universität stellt Überlegungen an, in der anderen Hälfte Teilbestände der Universitätssammlungen einzulagern. Im Kellergeschoss könnte ein separater Raum vom Kunstverein Erlangen e.V. als Lager genutzt werden.

III. Behandlung im Gremium
Beratung im Kultur- und Freizeitausschuss am 25.05.2011

Ergebnis/Beschluss:
Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

gez. Aßmus	gez. Dr. Rossmeissl
Vorsitzende/r	Berichterstatter/in

IV. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
V. Zum Vorgang